

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 28 (1941)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B. Gehälter des Lehrpersonals. Die Gehälter des Lehrpersonals werden fürderhin vom Finanzdepartement ausbezahlt. Diesbezügliche Einsprachen sind daher an diese Instanz zu richten. Immerhin sind die Anzeigen für Stellvertretungen etc. an unser Departement zu richten.

C. Lohnausgleichskasse. Immer und immer wieder werden Klagen laut, dass die Lohnausfallentschädigungen unregelmässig und mit fast monatlicher Verspätung entrichtet werden. Wir möchten hiezu bemerken, dass unser Departement hierin nur Vermittlungsstelle ist und sämtliche diesbezüglichen Einsprachen an die kantonale Ausgleichskasse zu richten sind. Wir haben die letzten Monate die Auszahlungslisten gewöhnlich erst am 23. des nachfolgenden Monats erhalten, und nach maximal zwei Tagen verliessen die Mandate unsere Bureaux. Sie wollen aber auch begreifen, dass die kantonalen Amtsstellen heute mit Arbeit geradezu überhäuft sind und eine genau auf Datum eingestellte Erledigung der Geschäfte nicht möglich ist. Auch Staatsbeamte sind der Militärpflicht unterworfen, und Krankheitsfälle schaffen Lücken, die eine reibungslose Abwicklung der Geschäfte hemmen. Es geht hier nicht ohne gegenseitiges Verständnis und Gedulden.

D. Militärstellvertretungen. Für jegliche Militärstellvertretung möchten wir empfehlen, uns Einrückungsdatum, Name des Stellvertreters und Wiederantritt unverzüglich bekanntzugeben. Ohne diese Angaben sind Schwierigkeiten in Lohnauszahlungen unvermeidlich.

C. Familienzulagen: Wie bereits mehrmals mitgeteilt, sind laut Gesetz zum Bezug von Familienzulagen nur diejenigen Lehrer berechtigt, die minderjährige Kinder zu erhalten haben. Jeglicher Wechsel im Familienbestand ist dem Erziehungsdepartement unverzüglich anzuziegen.

Gegenseitiges Verständnis, gegenseitiges Entgegenkommen wird viele Hemmnisse und Beschwerden beseitigen; dieses Hand in Hand-Arbeiten ist ein Erfordernis unserer heutigen Zeit.

Wir zählen daher auf die Mitarbeit unseres Lehrpersonals und begrüssen Sie mit vorzüglicher Hochachtung.

Der Erziehungsdirektor: Pitteloud.

Wo steht die Schweizerjugend?

Erfreut über den grossen Erfolg der letzjährigen Arbeitstagung, welche von mehr als 350 Jugendgruppenleitern besucht war, veranstaltet die „Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Ferienhilfe und Freizeitarbeit für Jugendliche (SAF)“, als Dachorganisation der massgebenden Jugendverbände am 22./23. November 1941 im Kongresshaus in Zürich wiederum eine öffentliche Leiterkonferenz. Bewährte Referenten werden das aktuelle Hauptthema „Wo steht die Schweizerjugend?“ von verschiedenen Gesichtspunkten aus behandeln. Zwischen den einzelnen Vorträgen ist reichlich Zeit für Aussprachen bemessen.

Die Tagung bezweckt, Leitern und Leiterinnen von Jugendgruppen, sowie weiteren Interessenten durch gegenseitigen Austausch ihrer Erfahrungen Ratschläge zur Gestaltung der Gruppentätigkeit zu vermitteln. Es ist sehr erwünscht, dass sich Votanten der verschiedensten Richtungen zum Worte melden. Programm und Anmeldungen durch die Geschäftsstelle der SAF, Stampfenbachstr. 12, Zürich, Telefon 6 17 47.

Aus der Geschichte der Stadt Basel. Vorträge über Kultur, Heimatkunde und Geschichte. 103. Veranstaltung der Basler Schulausstellung. Die Vorträge finden in der Aula des Realgymnasiums statt.

5. November, 15 Uhr: Dr. R. Kaufmann, Basels Mauern, Brücken, Tore und Brunnen. 16 Uhr: Dr. M. Reinhardt, Das Münster. — 12. November, 15 Uhr: Dr. R. Kaufmann, Das Basler Bürgerhaus und die Höfe des Adels. — 19. November, 15 Uhr: Prof. Dr. H. A. Wackernagel, Volkstümliches Leben in früherer Zeit. — 26. November, 15 Uhr: Dr. Paul Koelner, Die Zünfte und das Handwerk. 16 Uhr: Dr. Karl Schwarber, Handschriften und Drucke aus altem Basler Bibliotheks-Besitz. — 3. Dezember, 15 Uhr: Dr. G. Steiner, Der Übergang vom alten Zunftregiment zum neuen Basel (Helvetik bis 30er Wirren). — 10. Dezember, 15 Uhr: Gottlieb Wyss, Feudalrechtliche Zustände im Baselbiet. — 17. Dezember, 15 Uhr: Dr. Paul Burckhardt, Vom alten zum neuen Basel.



Berücksichtigt die Inserenten der „Schweizer Schule“

**Frostgefahr
für Tinte!**

Also jetzt noch
einkaufen bei

**Ernst Ingold & Co.
Herzogenbuchsee**

Sonderangebot

Das Kirchliche Kunstgewerbe der Neuzeit

Von Dr. J. Weingartner, Propst von Innsbruck

Format 28x20 cm, in Ganzleinen gebunden mit Goldprägung, 490 Seiten Text und überaus zahlreichen Abbildungen und Photographien auf Kunstdruckpapier.

Es handelt sich um eine zusammenfassende Darstellung des kirchlichen Kunstgewerbes, wie barocke oder moderne Paramente, Kelche, Monstranzen, Kirchenmöbel etc. etc.

Preis statt Fr. 32.75 nur Fr. 25.—. Das Werk ist wie neu und zu diesem niedrigen Preis sehr wertvoll.

Zu beziehen durch

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Ein Büchlein vom frohen Beichten

von JOSEPH LUKAS, Pallottiner-Missionär mit 60 Seiten und kirchlicher Druckerlaubnis zum Preise von 90 Rappen.

Zu beziehen durch den

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Gesundheit, Leistung und Erfolg

Ein Buch zur Erreichung und Erhaltung langdauernder, voller Leistungsfähigkeit für Mann und Frau. Eine Vereinigung von Theorie und Praxis durch Körperbildung zur Geisteskraft. Das Buch hat 237 Seiten Text, Uebersichtstafeln für auszuwählende Uebungen und kostet nur Fr. 3.95

Zu beziehen durch:

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Ein einzigartiger Wandschmuck

Für Ihr Schulzimmer
Für Ihr Arbeitszimmer
Für Ihr Heim
sind die eidgen.

Wappentafeln

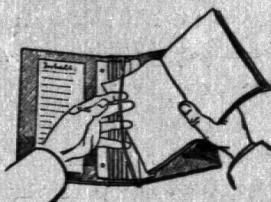
in gediegener künstlerischer Ausführung auf einem Bogen von 43 x 64 cm.

Die Farben sind leuchtend, wie in einem alten Glasfenster.

Preis: mit Stäbchen Fr. 2.50
ohne „ „ Fr. 2.—

Verlag Otto Walter AG, Olten

Neuheit!



Zeitschriften ordnen in

„PANO-Heftsammler“

Prosp. u. Versand durch
Paul Nievergelt
Zürich-Oerlikon

Ein prächtiges Geschenk für Kinder

«MIT JESUS»

Das Gebetbüchlein für kleinere Beicht- und Kommunion-Kinder. Von Ad. Bösch, Pfarrer.

5 Vorteile dieses neuen Kindergebetbuches

1. Einfache klare Schrift, mit weitem Zeilenabstand, für Kinder gut lesbar.
2. Alle Gebete in Versform. Besonders zum Auswendiglernen geeignet für Kinder, die noch nicht lesen können.
3. Zu jedem Gebet ein ansprechendes Bild, im ganzen 65 Illustrationen.
4. Gebete und Bilder sind in Form und Wortschatz dem kleinen Kinde angepasst.
5. Neben den Gebeten enthält es kurze, sehr wertvolle Belehrungen und Anleitungen.

I. Teil: Morgen- und Abendgebete, Beicht- und Kommuniongebete. 52 Seiten. 37 Bilder. Geheftet in Halbkarton, Preis Fr. —.70.

II. Teil: Verhalten in der Kirche, Einführung in die Messe und Messgebete. 52 Seiten. 28 Bilder. Geheftet in Halbkarton, Preis Fr. —.70.

Vollständige Ausgabe: Gebetbüchlein enthaltend beide Teile. 104 Seiten mit 65 Bildern. In Halbleinen gebunden Fr. 1.80. In Leinwand mit Goldschnitt und farbigen Bildern Fr. 3.20. Zu beziehen beim

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Werbet für die „Schweizer Schule“

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

Ein Führer zum Lebensglück!

Hans Wirtz

Vom Eros zur Ehe

Die naturgetreue Lebensgemeinschaft

Vornehm in Weißleinen gebunden, 314 Seiten, Preis Fr. 7.80.

Das Schweiz. Katholische Volksblatt, Luzern, schreibt über dieses Buch:

„Es ist ein Ehebuch, das an Gründlichkeit und Tiefe alle bisher erschienenen Ehebücher weit übertrifft. Von der Verlobungszeit bis zur Kindererziehung reicht das Buch; von ganz materiellen Fragen und Kleinigkeiten bis zu den höchsten und wesentlichen sittlichen und religiösen Anliegen umspannt es alles, was eine Ehe gut oder schrecklich machen kann.“

„Vom Eros zur Ehe“ ist das Standesbuch der Verlobten, das Lebensbuch der harmonischen Ehe, der moderne Ratgeber in Ehefragen für Geistliche, Aerzte, Erzieher und Jugendführer.

In jeder Buchhandlung erhältlich.

VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

Achtung!

Ein wertvolles Buch aus dem Antiquariat
mit 60% Preisermässigung!

Kirche und Leben

katholisches Jahrbuch 1939
von Dr. theol. J. Hartmann

Mit 128 Seiten Text
und vielen, wunderschönen Illustrationen

Kart. statt Fr. 2.50 nur Fr. 1.—

Zu beziehen durch

Verlag Otto Walter AG, Olten
Sortiment

Grosse Weltkarte

1 : 32 Millionen, mehrfarbig
Format 80 x 130 cm, mit den neuen
Grenzen. **Fr. 4.50.**

Zu beziehen beim
Verlag Otto Walter AG, Olten

Eine arme Bergschule

benötigt 20 Sitzbänke (2-Sitzer). Wer
würde so gefällig sein und Adresse ange-
ben, wo solche billig, wenn auch alt
aber gut erhalten zu bekommen wären.

Mitteilungen unter Chiffre 2699 an die
Expedition der „Schweizer Schule“.